Berichte aus der Pädagogik

Margit Berg

**Kontextoptimierte Förderung des Nebensatzerwerbs
bei spracherwerbsgestörten Kindern**

Shaker Verlag
Aachen 2007

Bibliografische Information der Deutschen Nationalbibliothek

Die Deutsche Nationalbibliothek verzeichnet diese Publikation in der Deutschen Nationalbibliografie; detaillierte bibliografische Daten sind im Internet über <http://dnb.d-nb.de> abrufbar.

Copyright Shaker Verlag 2007

Alle Rechte, auch das des auszugsweisen Nachdruckes, der auszugsweisen oder vollständigen Wiedergabe, der Speicherung in Datenverarbeitungsanlagen und der Übersetzung, vorbehalten.

Printed in Germany.

ISBN 978-3-8322-5895-5

ISSN 0945-0920

Shaker Verlag GmbH • Postfach 101818 • 52018 Aachen

Telefon: 02407 / 95 96 - 0 • Telefax: 02407 / 95 96 - 9

Internet: www.shaker.de • E-Mail: info@shaker.de

Kontextoptimierte Förderung des Nebensatzerwerbs bei spracherwerbsgestörten Kindern

Störungen des Grammatikerwerbs stellen in vielen Fällen ein lang andauerndes und gravierendes Problem spracherwerbsgestörter Kinder dar. Damit zählt die Förderung grammatischer Fähigkeiten zu den zentralen Aufgaben der Sprachtherapie und des therapieintegrierten Unterrichts. So steht die Frage nach der Umsetzung und der Effektivität spezifischer Therapiemaßnahmen im Mittelpunkt des Buches.

Als Grundlage dieser Überlegungen werden die ungestörte und gestörte Entwicklung grammatischer Fähigkeiten beschrieben, das Bedingungsgefüge grammatischer Störungen dargestellt und ein Überblick über die Ergebnisse von Therapieeffektivitätsstudien und langfristigen Entwicklungen spracherwerbsgestörter Kinder gegeben. Zudem wird den therapeutischen Aspekten die Darstellung diagnostischer Vorgehensweisen vorangestellt. Ausführlich wird dabei auch ein Verfahren speziell zur Überprüfung der Produktion, des Verstehens und des Reflektierens von Nebensätzen vorgestellt.

Das Hauptinteresse des Buches gilt der „Kontextoptimierung“ (Motsch 2004), einem therapiedidaktischen Konzept zur Förderung grammatischer Fähigkeiten spracherwerbsgestörter Kinder. Das therapeutische Vorgehen wird zunächst grundlegend erläutert und dann exemplarisch am konkreten Therapieziel des Nebensatzerwerbs genauer beschrieben.

Die Effektivität des kontextoptimierten Arbeitens in der Nebensatzförderung im Rahmen der Schule für Sprachbehinderte wurde sowohl in der Kleingruppentherapie als auch im therapieintegrierten Unterricht überprüft; sie wird hier dokumentiert und diskutiert. Damit liegt nicht nur ein Beleg für die Effektivität des Therapiekonzepts „Kontextoptimierung“ vor, sondern auch ein Nachweis für die Möglichkeit, die grammatischen Fähigkeiten spracherwerbsgestörter Kinder in einem spezifisch gestalteten therapieintegrierten Unterricht deutlich zu verbessern.